

19.03.2024 12:10

Regionalliga Nordost

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 26. Spieltag

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 26. Spieltag (Freitag)

Zwei Doppelpacker treffen für Altglienicke

Die VSG Altglienicke hält in der Regionalliga Nordost Anschluss an die Spitzengruppe. Gegen die BSG Chemie Leipzig setzten sich die Berliner am 26. Spieltag 4:0 (3:0) durch und rückten zunächst auf Rang vier vor. Vor 1153 Zuschauer*innen im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark schnürten Ali Wissam Abu-Alfa (20./58.) und Ex-Bundesligaprofi Tolcay Cigerci (22./34.) jeweils einen Doppelpack und besiegelten die dritte Leipziger Niederlage in Folge.

Der FSV Zwickau bestätigte mit dem 2:0 (2:0)-Heimsieg gegen den stark abstiegsbedrohten Berliner AK erneut seine gute Form. Felix Schlüsselburg (9.) und Veron Dobruna (15.) waren schon in der Anfangsphase vor 5084 Fans für die Westsachsen erfolgreich. Der BAK bleibt auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Die U 23 von Hertha BSC beendete mit dem 2:1 (1:0) im Nachbarschaftsduell beim SV Babelsberg 03 ihre Negativserien von vier Niederlagen nacheinander und sieben Partien ohne Sieg (ein Punkt). Vor 3538 Besucher*innen im Potsdamer Karl-Liebknecht-Stadion gelang Gustav Christensen (28.) das Führungstor für die Gäste. Zwar glich Babelsbergs Kapitän Daniel Frahn (90.+5, Foulelfmeter) erst tief in der Nachspielzeit aus. Der kurz zuvor eingewechselte Herthaner Ruwen Werthmüller (90.+8) schlug aber noch zurück.

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 26. Spieltag (Samstag)

BFC Dynamo verpasst Sprung auf Platz eins

Einen Rückschlag musste der BFC Dynamo im Meisterschaftsrennen der Regionalliga Nordost hinnehmen. Das Team von Trainer Dirk Kunert verpasste am 26. Spieltag durch die 1:3 (1:0)-Heimniederlage gegen den Chemnitzer FC den Sprung an die Tabellenspitze. Für die Berliner war es die erste Niederlage seit Anfang November (zwölf Begegnungen).

Dabei hatte Tobias Stockinger (45.) den BFC vor 3034 Zuschauer*innen zunächst in Führung gebracht. Stephan Mensah (69.) sorgte jedoch für den Ausgleich, ehe Doppeltorschütze Leon Damer (76./90.+5) die Chemnitzer im zweiten Spiel nacheinander über die volle Punktausbeute jubeln ließ. CFC-Torhüter David Wunsch verhinderte mit einem gehaltenen Foulelfmeter gegen Rufat Dadashov den möglichen Ausgleich

(86.).

Thüringen-Derby für 28 Minuten unterbrochen

Der FC Carl Zeiss Jena stellte beim 3:1 (1:0)-Derbysieg gegen den thüringischen Rivalen FC Rot-Weiß Erfurt seine derzeit gute Form erneut unter Beweis. Burim Halili (21.) und Elias Löder (62./75.) schossen das Team von Trainer Henning Bürger vor 12.500 Fans im Ernst-Abbe-Sportfeld zum vierten Sieg aus den vergangenen fünf Partien ohne Niederlage. Erik Weinbauer (72.) hatte für die Gäste kurzzeitig verkürzen können.

Wegen des massiven Einsatzes von Pyrotechnik durch beide Fanlager unterbrach Schiedsrichter Michael Näther (Haselbachtal) das Thüringen-Derby in der 80. Minute für 28 Minuten, schickte beide Mannschaften zwischenzeitlich in die Kabinen.

Der FC Eilenburg bestätigte seinen Aufwärtstrend durch das 2:1 (1:1) gegen die zweite Mannschaft des FC Hansa Rostock. Benjamin Luis (26.) und Tim Bunge (81.) sicherten dem Team von Trainer Sascha Prüfer den dritten Sieg aus den vergangenen fünf Partien. In diesem Zeitraum blieb der FCE auch unbesiegt. Julian Albrecht (36.) hatte für den zwischenzeitlichen Rostocker Ausgleich gesorgt. Während der FC Hansa am Tabellenende bleibt, hat Eilenburg jetzt neun Punkte Vorsprung vor einem möglichen Abstiegsplatz.

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 26. Spieltag (Sonntag)

Greifswald erneut nicht zu stoppen

Der Greifswalder FC befindet sich in der Regionalliga Nordost weiterhin auf Kurs Titelgewinn. Der Tabellenführer gewann am 26. Spieltag 4:1 (2:1) gegen Viktoria Berlin. Für das Team von Trainer Lars Fuchs war es bereits der vierte Dreier aus nun sechs Begegnungen ohne Niederlage.

Den ersten Greifswalder Treffer durch Can Coskun (23.) konnte Fatih Baca (25.) zunächst für die Berliner noch ausgleichen. Soufian Benyamina (33./73., Foulelfmeter) und Elias Kratzer (51.) ließen die Gastgeber vor 1864 Zuschauer*innen aber doch noch über die volle Punktausbeute jubeln.

Cottbus klettert auf Platz zwei

Ärgster Verfolger ist nun der FC Energie Cottbus. Die Lausitzer nutzten die Niederlage des BFC Dynamo (am Samstag 1:3 gegen den Chemnitzer FC) aus und kletterten durch das 1:0 (1:0) beim ZFC Meuselwitz auf den zweiten Platz. Nach dem Treffer von Tim Heike (43.) vor 1194 Zuschauer*innen fehlen dem Team von Trainer Claus-Dieter Wollitz noch vier Punkte bis zur Spitze. Dabei hat der ehemalige Bundesligist auch noch eine Nachholpartie in der Hinterhand.

Für den 1. FC Lokomotive Leipzig bleibt die Situation im Rennen um den Klassenverbleib angespannt. Die Mannschaft von Interimstrainer und Ex-Profi Tomislav Piplica musste sich vor 3278 Zuschauer*innen mit einem 1:1 (0:1) gegen den FSV 63 Luckenwalde zufriedengeben. Nach dem Treffer der Gäste durch Phil Butendeich (12.) sah es lange danach aus, als würden die Leipziger leer ausgehen. Djamal Ziane (84.) sicherte den Gastgebern aber noch einen Zähler.

Text: MSPW



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH

Sport Freak



-\$ (document).ready(function() { \$(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });